Presseinformation

23. September 2010

Symposium zum Thema Gewaltprävention in Schule und Familie

Heuras: Fortbildungsangebote im Bereich Gewaltprävention sind ein Anliegen

Die Fachstelle für Gewaltprävention veranstaltet am Mittwoch, 6. Oktober, in den Räumlichkeiten des NÖ Regierungsviertels in St. Pölten ab 8.30 Uhr ein ganztägiges Fachsymposium zum Thema „Gewaltprävention in Schule und Familie. Strategien - Projekte - Ausblicke". Dabei werden internationale ExpertInnen Vorträge bzw. Workshops abhalten; auch der norwegische Nobelpreisträger Johan Galtung, der zahlreiche Arbeiten zum Thema „strukturelle Gewalt" verfasst hat, wird vor Ort sein.

„Es ist mir ein großes Anliegen, im Bereich der Gewaltprävention Fortbildungsangebote zu schaffen, die den Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ein Mehr an Wissen sowie größere Handlungssicherheit und eine Erweiterung ihrer sozialen Kompetenzen vermitteln. Nur so bleibt langfristig die Freude am Beruf bestehen und neu erlerntes Wissen und Methoden können helfen, spezielle Lösungsmöglichkeiten bei Konflikten und Gewaltsituationen im beruflichen Alltag zu finden", betont Landesrat Mag. Johann Heuras im Vorfeld der Tagung.

Am Beginn der Tagung steht eine Interviewrunde, an der neben Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Mag. Johann Heuras auch VertreterInnen des Fonds Gesundes Österreich, des Gewaltschutzzentrums NÖ sowie der Organisation „die möwe" teilnehmen werden. Im Anschluss stehen mehrere Referate auf dem Programm, wobei es um „Family Group Conference - Ressourcenerweiterung in der Familienbetreuung", „Gewaltschutz und Krankenhaus - Möglichkeiten, Pflichten und Lücken", „Gewalt als primäres Problem von Männlichkeit. Folgerungen für Prävention" und um „Gewalt und Friede am Beispiel der drei Säulen der Gesellschaft: Familie, Schule und Arbeitsplatz" geht. Ab 14.30 Uhr werden fünf verschiedene Workshops abgehalten, die bis etwa 18.30 Uhr dauern werden.

Nähere Informationen und Anmeldung: Fachstelle für Gewaltprävention, Telefon 02742/9005-9050, e-mail gewaltpraevention@noel.gv, www.gewaltpraevention-noe.at/Seite/Frontend/anmeldung.php.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at